



Fischereiverein Zurzach

5330 Bad Zurzach / AG

www.fischereiverein-zurzach.ch

Jahresbericht - Kurs - Fliegenbinden und Fliegenwerfern 2019

Der Fischerverein Zurzach bietet seit einiger Zeit pro Jahr je einen Kurs für Fliegenfischen „Technik“ und einen für Fliegenfischen „Werfen in der Praxis“ an. Die eigentlichen und ursprünglichen Zielfische der Fliegenfischer – Forelle und Äsche - sind zwar in den Gewässern, für welche der Verein die Pacht inne hat, in den letzten Jahren massiv zurück gegangen. Und zwar in dem Masse, dass sich Fliegenfischen mit der Trockenfliege an den gepachteten Gewässern praktisch nicht mehr lohnt. Allerdings Fliegenfischen mit der Nympe oder dem Streamer kann den einen oder andern Erfolg bringen – auf Hecht, Alet oder auch Barbe. Trotz dieser Tatsache ist das Fliegenfischen nach wie vor eine der spannendsten Methoden, den Fischen – in unseren Regionen der Forelle und der Äsche mit der Trockenfliege und der Nympe oder auf Hecht und Egli mit dem Streamer respektive mit der Nympe auf Barbe oder Alet, in Bergregionen zusätzlich noch dem Saibling und dem Namaycush – nachzustellen.

Der Aufruf an die Mitglieder des Fischervereins Zurzach anlässlich der letzten GV's zeigte zwar für den Kurs „Technik“ positive Wirkung. Hingegen die Reaktion auf den Kurs „Werfen in der Praxis“ war eher ernüchternd wenn nicht sogar frustrierend.

Am **ersten Kurstag, dem 16. März 2019**, ging es darum, mit dem notwendigen Material vertraut zu werden. Es war nicht notwendig, bereits mit eigenem Material zum Kurs zu erscheinen, da hinsichtlich Ruten und Fliegenschnüren unterschiedlichstes Material vom Kursleiter zur Verfügung gestellt wurde. Die wichtigsten Würfe wurden gezeigt und geübt – trotz Hochwasser auch am fliessenden Wasser. Die Pflege des Materials war ebenfalls Teil des Kurses. An diesem sonnenverwöhnten Samstag nahmen 11 Fischer teil.

Am **zweiten Kurstag, dem 11. Mai 2019** (erstes Datum musste verschoben werden), wurde am Wasser gefischt und zwar am stehenden Gewässer. Das Übungsgewässer war der Sitysee bei Unteriberg – es war regnerisch und um die 10 Grad. Auch für diesen Tag war es nicht zwingend notwendig, eigenes Material mitzubringen. Ziel dieses Kurstages war, am stehenden Wasser die Wurftechnik zu verfeinern und mit etwas Glück auch einen Fangerfolg zu verzeichnen.



Der Sitysee ist kein anspruchsvolles Gewässer. Er wurde extra zum Zweck der Ausbildung geschaffen.



Für diesen Kurs haben sich im Vorfeld 18! Fischer angemeldet – allerdings erschienen um 06.00 Uhr morgens am Bahnhof Zurzach nur deren 2 Fischer und weitere 3 fuhren selbstständig an den Sitysee – somit nahmen 5 Fischer an dem Kurs teil. Von den andern 13 haben sich lediglich 2 abgemeldet – vom Rest war nichts zu vernehmen. Auch die vorherigen Jahre kamen einige unentschuldig nicht mit, aber so massiv wie dieses Jahr war es nicht. Ob es am Aufwand der Hinfahrt, dem Wetter oder am Gewässer lag, dass eine relativ kleine Teilnehmerzahl resultierte, kann ich nicht abschliessend beurteilen.

2020 wird aus diesem Grund nur der Kurs Fliegenfischen „Technik“ angeboten – vgl. Jahresprogramm 2020. Dieser Kurs steht im Zeichen der Wurftechnik, der Materialpflege und dem Training am Wasser – hauptsächlich führen der Trockenfliege und werfen | führen des Streamers.

Das Angebot möglicher 2 Tage dauernder Kurs (je nach Möglichkeit der Kartenausgabe) am Bergbach wird aufgrund der gemachten Erfahrung anlässlich des 2. Kurses 2019 bis auf weiteres zurückgestellt. Grund ist hier das Risiko der frühzeitigen Reservation der Hotelzimmer und der aus Erfahrung späten Absagen oder sogar unentschuldigter Nicht-Teilnahme.

In der Hoffnung, dass die angebotenen Kurse 2020 trotzdem auf reges Interesse stösst, allen nachträglich alles Gute im Neuen Jahr und vor allem Gesundheit – in diesem Sinne auf ein interessantes und ergiebiges Fischereijahr 2020.

Euer Fliegenfischerobmann

Hans-Erich Meier